

Gallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Gallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger
Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 108.

Dienstag den 10. Mai.

1859.

Königlich Preussische Klassen-Lotterie.

Bei der heute fortgesetzten Ziehung der 4. Klasse 119. Königlich Klassen-Lotterie fiel 1 Haupt-Gewinn von 20,000 Thlr. auf Nr. 59,590. 1 Haupt-Gewinn von 10,000 Thlr. auf Nr. 39,061. 2 Gewinne von 5000 Thlr. auf Nr. 44,127 und 92,579. 1 Gewinn zu 2000 Thlr. fiel auf Nr. 32,516.

33 Gewinne zu 1000 Thlr. auf Nr. 525. 2171. 2763. 4997. 5174. 7939. 9925. 12,469. 21,234. 23,781. 23,794. 24,621. 29,757. 30,107. 31,670. 34,423. 35,737. 36,731. 43,600. 47,982. 56,951. 61,074. 61,137. 68,189. 70,311. 70,798. 75,948. 76,329. 76,859. 89,825. 90,670. 92,822 und 94,500.

53 Gewinne zu 500 Thlr. auf Nr. 1248. 1828. 5589. 5829. 8047. 9446. 12,489. 12,703. 13,210. 17,243. 17,701. 20,433. 20,829. 20,980. 22,949. 28,788. 31,005. 32,866. 37,261. 37,441. 38,560. 39,138. 41,033. 41,853. 50,353. 52,571. 55,487. 55,739. 56,001. 56,536. 57,104. 60,424. 61,371. 61,981. 62,994. 63,116. 66,572. 66,695. 67,922. 67,991. 68,748. 69,493. 69,878. 72,063. 72,273. 73,210. 76,128. 81,850. 82,125. 86,951. 89,652. 92,171 und 92,908.

56 Gewinne zu 200 Thlr. auf Nr. 1275. 3036. 3206. 4769. 10,449. 11,558. 13,103. 13,321. 14,321. 14,449. 16,649. 17,792. 19,655. 21,548. 25,934. 29,892. 33,918. 38,817. 40,282. 45,376. 45,937. 50,986. 51,136. 51,324. 53,005. 54,306. 55,421. 58,247. 60,582. 61,317. 61,629. 66,109. 67,479. 69,275. 69,284. 69,881. 69,976. 70,096. 70,314. 70,447. 70,694. 71,030. 73,072. 75,016. 76,427. 78,916. 79,398. 79,446. 82,009. 84,166. 85,829. 89,112. 91,610. 91,662. 92,260 und 93,170.

Berlin, den 7. Mai 1859.

Königliche General-Lotterie-Direction.

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Durch Allerhöchste Cabinetsordre vom 29. v. M. ist befohlen worden, daß der Bedarf der Armee an Pferden, soweit derselbe nicht in Folge der durch Ordre von demselben Tage angeordneten Kriegsberreiterschaft der Linientruppen, sowie der Artillerie und der Pioniere sämtlicher 9 Armee-Corps unverzüglich gedeckt werden muß, nach den Bestimmungen des Mobilmachungsplans schon jetzt ausgewählt und durch Designation sicher gestellt werden soll.

Demzufolge fordern wir hiermit die hiesigen Pferde haltenden Einwohner auf, sämtliche in ihrem Besitze befindlichen, zum Kriegsdienste nicht unbedingt untauglichen Pferde, d. h. alle Pferde mit Ausnahme

- 1) derjenigen Pferde, welche noch nicht zum Ziehen oder Reiten gebraucht worden,
- 2) der Hengste sowie der tragenden Stuten,
- 3) derjenigen Pferde, welche nicht 4' 11" hoch sind,
- 4) der Dienstpferde der Königl. Staatsbeamten und der contractlich zu haltenden Postpferde

und zwar die im 1. bis 3. Polizei-Revier wohnenden

am **Donnerstag den 12. d. M.**

pünktlich um 7 Uhr Morgens

und die im 4. bis 6. Polizei-Revier wohnenden

an demselben Tage

pünktlich 9 Uhr Morgens,

dagegen die im 7. bis 9. Polizei-Revier wohnenden

am **Freitage präcise 7 Uhr**

und endlich die im 10. bis 12. Polizei-Revier wohnenden

am **Freitag präcise 9 Uhr**

auf dem großen Exercierplatze vor hiesigem Steintore der Vormusterungs-Commission vorzuführen.



Diejenigen, welche dieser Aufforderung nicht pünktlich und vollständig Folge leisten oder nach derselben in Betreff ihrer etwa abwesenden Pferde die Anwendung der zur rechtzeitigen Rüchschaffung anzuwendenden Mittel versäumen, haben nicht nur zu gewärtigen, daß gegen sie auf ihre Gefahr und Kosten mit den geeignet erscheinenden Zwangsmitteln nach näherer Bestimmung der betreffenden Gesetze vorgegangen wird, sondern außerdem noch auf Grund des Gesetzes vom 24. Februar 1834 eine Geldstrafe von 5 bis 50 *R.* verurtheilt.

Die Veräußerung eines Pferdes, welches bei Publikation dieser Aufforderung an den neuen Erwerber noch nicht abgeliefert ist, entbindet in keinem Falle von der Gestellung.

Halle, den 9. Mai 1859.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die in der Stadt Halle wohnenden Vormünder der unter unserer Gerichtsbarkeit gehörigen Pflegebefohlenen, welche die Erziehungsberichte für das Jahr 1858 noch nicht eingereicht haben, werden unter Hinweisung auf unsere Bekanntmachung vom 25. Januar d. J. hierdurch nochmals aufgefodert, binnen spätestens drei Wochen die gedruckten Formulare zu den Erziehungsberichten in dem Erdgeschosse des Kreisgerichts bei dessen Hauswart in Empfang zu nehmen, gehörig ausgefüllt und unterschrieben den Herren Geistlichen der Parochie der Pflegebefohlenen zu übergeben und mit deren und der Herren Lehrer und Bezirksvorsteher Bemerkung versehen, sofort nach abgehaltenem Konferenztermine an uns zurückzusenden.

Für jede Vormundschaft ist ein besonderer Bericht zu erstatten.

Die säumigen Vormünder haben nach fruchtlosem Ablaufe der Frist Weiterungen und Kostenpflichtige Erinnerungen zu gewärtigen.

Halle, den 2. Mai 1859.

Königliches Kreis-Gericht, II. Abtheilung.

Große Auction!

Dienstag den 10. d. M. Nachm. 1 Uhr versteigere ich bei Herrn Schüler, Magdeburger Chaussee Nr. 17, 1 Dresch- und Hebelmaschine, 1 Rübenschneide, 1 Droschke, 1 Leiterwagen, 1 Jauchenwagen, 6 Ackerpflüge, 2 Lastschlitten, 1 starken Hundewagen, div. Milchkannen u. Gefäße, Getraide-Maße, versch. Kettenzeug, Pferdegeschirre, 3 Sattel, Torfdecken, Leitern, 1 Hundehütte, Siebe, Säcke, 1 Mehl- u. Futterkasten, 1 gr. Haufen Dü-

nger, 1 Sopha, 1 Spiegel, Polster u. Brettstühle, Tische, Bettstellen u. noch vieles Haus- u. Küchengeräth.

Soppe, Auct.-Commis. u. ger. Taxator.

Auction.

Großer Berlin Nr. 14.

Freitag den 13. d. M. Vorm. 9 Uhr kommen div. Spirituosen und Cigarren zur Versteigerung, u. Nachm. von 2 bis 6 Uhr versteigere ich Kleider- und Schreibsecretaire, 1 gr. Cassin, 1 Schreibcomtoir, 2 gute Badeschränke, Commoden, 1 Schlafsofa, 1 neue Kofhaarmatratze, feine Tischgedecke, Spiegel, Bilder, 2 Messketten mit Stangen, u. viel Hausgeräthe.

Soppe, Auct.-Commis. u. ger. Taxator.

Holz-Auction.

Mittwoch den 11. Mai Vormittags 8 Uhr sollen auf dem Waisenhause alte Bauhölzer, Bretter, Thür-Bekleidungen, Staken und Fenster gegen gleich baare Bezahlung versteigert werden.

Ausverkauf.

Anderweitige Geschäfts-Unternehmungen veranlassen mich, mein Schnitt- und Mode-Waaren-Geschäft aufzugeben und stelle solches zum Ausverkauf. Die Preise habe ich bei billigem Einkauf unter Fabrikspreis gestellt. Besonders eine Auswahl neuester $\frac{3}{4}$ breiter feinsten Cattune $3\frac{3}{4}$ Lg. die Elle, schwarze Glanz-Taffete das Kleid von $7\frac{1}{2}$ *R.* an und noch verschiedene Artikel.

C. Cohn, Leipziger Str.

In Wittkind beginnen die Bäder am 15. d. M., wie zugleich auch die Trinkeuren der eigenen Quelle, aller anderer Mineralwässer und Molken. Russische Dampfbäder für Herren Dienstag, Donnerstag und Sonnabend; für Damen Montag und Freitag des Nachmittags.

Die Bade-Direction.

Bretter-Verkauf.

30 Schock gesunde kieferne Bretter, 1 Zoll stark, 12 Zoll breit, 14 bis 16 Fuß lang, haben billig abzugeben
C. Sonnemann & Co.

Dienstag Braumbier in der
Brauerei von
Carl Ed. Schober,
Klansthor Nr. 11.

1852er Rheinwein, à Fl. 8 Sgr., für 1 Thlr. 4 Fl., empfiehlt, um damit zu räumen **Otto Thieme.**

Außerdem empfehle ich alle übrigen Sorten sehr gut gehaltene Weine zu herabgesetzten Preisen, als: ff. Madeyra, à Fl. 16 $\frac{1}{2}$ Sgr., extraf. alten Malaga, à Fl. 20 Sgr., f. Malaga, à Fl. 16 Sgr., Portwein, alt, ganz vorzüglich schön, à Fl. 16 $\frac{1}{2}$ Sgr., Medoc Margaux u. St. Julien, à Fl. 15 u. 12 $\frac{1}{2}$ Sgr., Haut Saunternes, à Fl. 12 $\frac{1}{2}$ Sgr., Müdesheimer Berg, à Fl. 20 Sgr., Hochheimer u. Forster Riesling, à Fl. 11 u. 12 Sgr., Deidesheimer, à Fl. 11 Sgr., Laubenheimer, à Fl. 9 Sgr., Brauneberger Moselwein, à Fl. 10 Sgr. Bei Abnahme von 6 Fl. und darüber findet eine Preisermäßigung von 1 Sgr. pro Flasche statt. **Otto Thieme.**

Braunbier,¹

von jetzt an **Dienstags und Freitags.**

F. W. Pfeßler.

Frische **Salzbutter** bis zu 7 $\frac{1}{2}$ Sgr. pr. *U.* empfiehlt die Butterhandlung von **Leop. Kübling,** gr. Steinstraße Nr. 73 u. Markt Nr. 15.

Bratberinge, a St. 1 Sgr., marinirte Seringe mit Senf-Sauce, à St. 1 $\frac{1}{2}$ Sgr., empfiehlt die Seringshandlung von verehel. **Görke** geb. **Bolze.**

Pflaumenmus ist wieder sehr schön zu haben fl. Ulrichsstraße 13.

Ein Kinderwagen, wenig gebraucht, steht billig zu verkaufen große Steinstraße Nr. 11.

Zwei Stück $\frac{1}{2}$ jährige Schweine stehen zum Verkauf Saalberg Nr. 13.

Alle Sorten trockene Lehmsteine sind zu haben in der Lehmgrube vor dem Steinthor bei

Kreßmann.

Hauspäne sind von heute ab und bis Ende dieser Woche jeden Tag von Nachmittag 2 Uhr ab zu verkaufen in den Pulverweiden auf dem Holzplatz.

Kleine Glasfläschchen, weiße, werden gekauft große Brauhausgasse Nr. 15 parterre.

Einem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich von heute ab nicht mehr fl. Märkerstraße Nr. 3, sondern große Klausstraße Nr. 40 im Hause des Rübenfabrikant **Hugo** wohne.

Karl Bornschein, Klempnermeister.

Nachhülfsstunden und Unterricht in den Sprachen werden Kindern und jüngeren Schülern erteilt. Das Nähere an der Glaubaischen Kirche Nr. 11.

Einem Burschen sucht die **Schmidt'sche** Buchdr.

Ein junger gewandter Kellner, welcher in Paris und London servierte, sucht bis 15. Mai oder 1. Juni unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle. Adressen unter V. W. in der Exped. d. Bl.

Zum sofortigen Antritt wird ein Arbeitsmann gesucht, der gute Zeugnisse besitzt und im Spiritusgeschäfte bewandert ist. **Carl Weigand.**

Kleine Mädchen, welche die Schule noch nicht besuchen, können in meiner Strickstunde angenommen werden, Freudenplan Nr. 5, über dem Hofe 1 Tr.

Für ein junges anständiges Mädchen vom Lande wird ein nicht zu schwerer Dienst gesucht. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf vielen Lohn gesehen. Zu erfragen Moritzkirchhof 11 bei **Zinke.**

Eine gesunde Frau wünscht ein Kind mit an die Brust zu nehmen. Zu erfragen Harz Nr. 23.

Ein Mädchen für den Nachmittag wird gesucht Schülershof Nr. 8, 2 Tr.

Für eine einzelne Dame wird zu Johannis oder Michaelis eine Wohnung von 1 Stube, 2 Kammern, Küche und Zubehör gesucht. Offerten werden angenommen Martinsgasse Nr. 7, 1 Treppe.

Zwei Stuben, zwei Kammern, Küche u. Zubehör sind zu vermieten und 1. Juli oder 1. Octbr. zu beziehen. **Ernst Sonnemann.**

Wir beehren uns hierdurch den Empfang unserer Leipziger
Messwaaren ergebenst anzuzeigen.

Gebr. Salomon,
Seiden- und Modewaaren-Handlung, große Ulrichsstraße Nr. 4.

 **Rathhausgasse Nr. 1** ist wieder von der Leipziger Messe eine große Auswahl von
Stroh- und Haarbüten angekommen, sowie auch alle Arten **Gartenhüte, Her-**
ren- und Kinderhüte zu auffallend billigen Preisen.

Weißwaaren in aller Art, gestickte und tambourirte, wie auch rein leinene **Servietten**, à
Stück 7 *gr.* 6 *z.*, **Weißleinenband**, **Schürzenband**, à Elle 2 *z.*, echt englische **Nähnadeln**,
25 Stück 6 *z.* u. dergl. empfiehlt
Rathhausgasse Nr. 1.

In dem **Belger'schen** Hause, **Frankensstraße**
Nr. 5, sind 2 Wohnungen, 1ste u. 2te Etage, jede
bestehend aus 2 Stuben, 1 Kammer, Küche, Keller-
raum und Mitgebrauch des Waschauses, zu ver-
mieten und zum 1. Juli or. zu beziehen. Hierauf
Reflectirnde wollen im Bureau des Rechts-Anwalts
Fiebiger, **Rathhausgasse Nr. 6**, das Nähere be-
sprechen.

Große Ulrichsstraße Nr. 56 ist eine Wohnung,
bestehend aus 2 Stuben, 1 Kammer und Küche, an
ruhige Leute zu vermieten und zu **Johannis** zu
beziehen.

Leipziger Straße Nr. 77 ist der Laden mit
allem Zubehör, wo lange Jahre Materialgeschäft
betrieben wird, zu vermieten. Alles Nähere da-
selbst eine Treppe hoch.

Eine kl. Wohnung für eine einzelne Person zum
1. Juli zu vermieten **Schmeerstr. Nr. 26**, 2 Tr.

Zwei Logis, ein großes und ein kleines, an
einzelne Herren zu vermieten und sogleich zu be-
ziehen kl. **Brauhausgasse Nr. 6**, 1 Treppe hoch.

Eine Stube ist an einen einzelnen Herrn so-
gleich zu vermieten **Geiststraße Nr. 16**.

1 St. zu 18 *fl.* gleich zu bez. Zu ersr. in d. Exped.

Ein Hausschlüssel bis zum Bahnhof verloren.
Gefälligst abzugeben in der Expedition d. Bl.

Fünf Thaler Belohnung.

Die vor etwa zwölf Jahren veröffentlichte

Hönemann'sche Erbschaft

in **Amerika** betr. wird obige Belohnung dem zu-
gesagt, welcher das auf sie bezügliche Zeitungs-
Avertissement oder sonst rüchlich derselben gründ-
liche Nachricht an R. H. poste restante Leipzig
gelangen läßt.

Ein kleiner goldener Kinder-Ohring mit ro-
then Granaten ist verloren gegangen. Gegen ange-
messene Belohnung abzugeben **Leipziger Straße 8**.
Vor Ankauf wird gewarnt.

Ein Petschaft gefunden **Leipziger Thor 10 b**.

Felsthal-Viedertafel.

Sonntag den 15. d. M. Abends 8 Uhr findet
im Saale der Weintraube wieder unser Ball statt.
Dieses hiermit allen unseren Freunden zur Nachricht.

Der Vorstand.

Bei ihrer Abreise nach **Königsberg** empfeh-
len sich ihren Freunden und Bekannten bestens
Professor **Zacher** und **Frau**.

Bei unserer Abreise von **Halle** nach **Dres-**
den sagen wir unsern lieben Verwandten und Be-
kannten ein herzlichtes Lebewohl.

Otto Hahn,
Sophie Hahn geb. Demis.

